

## Birgitt Mallmann für besondere Verdienste geehrt

Durch die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 wurden verschiedene Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder der Bruderschaft vor breiter Öffentlichkeit in den Räumen des Rheinhotels Bellevue vorgenommen. Der absolute Höhepunkt war die Verleihung der „Frauenauszeichnung in Gold“ des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften an Birgitt Mallmann, die langjährige Schriftführerin der Damenriege. Diese hohe Auszeichnung wurde von Karl-Heinz Rittel, dem Bezirksbundesmeister, assistiert von Roswitha Noll, der Vorsitzenden der Damenriege, und ihrer Vize Marga Schladt, zelebriert.

Die neue Trägerin hat sich um die Bopparder Schützengesellschaft verdient gemacht. Unter anderem war sie 30 lange Jahre Schriftführerin der Bopparder Damenriege und hat nun dieses schöne Amt in jüngere Hände übergeben.

Birgitt Mallmann trat 1978 der Bruderschaft bei und wurde mehrfach für ihr Engagement ausgezeichnet: 1995 Ehrung für besondere Leistungen, 1988 Frauenauszeichnung in Altsilber, 1999 Silbernes Verdienstkreuz SVK, 2006 Frauenauszeichnung in Silber, 2011 Hoher Bruderschaftsorden HBO und jetzt die Frauenauszeichnung in Gold. 1979 erlangte sie höchste Weihen im Schützenleben, sie wurde erst Bopparder Damenkönigin und dann auch noch Bezirksdamenkönigin.

Der Höhepunkt ihrer Schützen-Vita ist, dass nun berufene Hände ihr die „Frauenauszeichnung in Gold“ überreichten. Die Geehrte hat immer nach der Devise des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften gehandelt, nämlich „Glaube, Sitte, Heimat“.



Auf dem Bild von rechts: Birgitt Mallmann, die Geehrte, Roswitha Noll, 1. Vorsitzende der Damenriege und Marga Schladt, 2. Vorsitzende der Damenriege